

## **Hessische Abgeordnete mit NS-Vergangenheit in herausgehobenen politischen Ämtern und Funktionen nach 1945**

Die Liste der Historischen Kommission führt NSDAP-Mitglieder in Landesregierungen nach 1945 auf. Demgegenüber führt unten stehende Liste alle bisher bekannten Hinweise auf NS-Verbindungen (NSDAP, SA, SS, NS-Funktionen etc.) mit hohen politischen Mandaten und Ämtern (Landtag, Bundestag, Parteiämter etc.) nach 1945 auf.

- |                     |   |
|---------------------|---|
| Arndt, R. (SPD):    | Fraktionsvorsitzender der SPD im Hessischen Landtag 1961-1964<br>Hessischer Minister für Wirtschaft und Verkehr (1964-1970)<br>Hessischer Minister der Finanzen (1970-1972)<br>Stellvertretender Ministerpräsident (1970-1972)<br>Oberbürgermeister von Frankfurt am Main 1972-1977<br>MdE 1979-1989<br>Fraktionsvorsitzender der Sozialistischen Fraktion im EU-Parlament 1984-1989<br>NSDAP-Mitglied ab 20.04.1944<br>gab seine NSDAP-Mitgliedschaft nicht an                       |
| Beck, H. (CDU):     | Mitglied der Verfassungsberatenden Landesversammlung<br>1966-1970 Mitglied des Hessischen Landtags<br>1946-1973 Landrat Hünfeld<br>Hetzte 1946 öffentlich gegen Juden und politisch Verfolgte, beschwor den Nationalsozialismus<br>und sollte laut Militärregierung aus dem Amt entfernt werden, was jedoch unterblieb  |
| Best, W.(SPD):      | Hessischer Minister für Umwelt und Landwirtschaft (1970-1972)<br>NSDAP-Mitglied ab 20.04.1942<br>gab seine NSDAP-Mitgliedschaft nicht an  |
| Conrad, W. (SPD):   | Hessischer Minister der Finanzen 1956-1964<br>NSDAP-Mitglied ab 01.05.1937<br>gab seine NSDAP-Mitgliedschaft nicht an   |
| Dockhorn, O. (FDP): | Staatssekretär beim Hessischen Minister des Innern 1978-1984<br>NSDAP-Mitglied ab 01.09.1939  |
| Dörinkel, W. (FDP): | Mitbegründer der FDP in Nordrhein-Westfalen<br>MdB 1961-1965<br>Fraktionsvorsitzender der FPD im Hessischen Landtag 1961-1964<br>NSDAP-Mitglied ab 01.05.1933<br>Mitglied im Nationalsozialistischen Rechtswahrerbund,<br>ehrenamtlicher Blockwart<br>gab seine NSDAP-Mitgliedschaft nicht an   |
| Dregger, A. (CDU):  | Landesvorsitzender der CDU Hessen 1967-1982<br>Stellvertretender CDU-Bundesvorsitzender 1977-1983<br>MdB 1972-1998<br>Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion 1976-1982<br>Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion 1982-1991<br>Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU im Hessischen Landtag 1968-1970<br>Fraktionsvorsitzender der CDU im Hessischen Landtag 1970-1972<br>NSDAP-Mitglied ab 01.09.1940<br>gab seine NSDAP-Mitgliedschaft nicht an |
| Euler, A.M. (FDP)   | Landesvorsitzender FDP-Hessen (1947-1956)<br>Mitglied in Waffen-SS: SS Polizei-Regiment 2 Brandenburg<br>NSDAP-Mitglied seit 01.04.1940   |
| Fay, W. (CDU):      | Landesvorsitzender der CDU Hessen 1952-1967, danach Ehrenvorsitzender<br>stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU im Hessischen Landtag 1962-1968<br>Bürgermeister und Wirtschaftsdezernat in Frankfurt 1966-1972<br>SA-Mitglied<br>NSDAP-Mitglied seit 01.05.1937   |

- Franke, G. (BHE, FDP): Landesvorsitzender des BHE Hessen 1954-1963  
Stellvertretender Bundesvorsitzender des GB/BHE 1958-1961  
MdB 1955-1963  
Hessischer Minister für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr 1955-1959  
Hessischer Minister für Wirtschaft und Verkehr 1959-1963  
Stellvertretender Ministerpräsident (1955-1963)  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP im Hessischen Landtag 1968-1969  
Zur Nachkriegszeit Mitglied im rechtsradikal-völkischen Witikobund  
NSDAP-Mitglied seit 01.11.1938
- Fischer, W.(NPD) Fraktionsvorsitzender NPD-Hessen (1969-1970)  
Mitglied in Waffen-SS: 30.01.1943-08.05.1945, 2.Sanitätsabteilung der 10.SS-Panzerdivision „Fundsberg“, 15.03.1943-17.06.1943 Angehöriger des SS-Grenadier-Ersatz-Bataillions „Ost“.
- Hacker, G.(BHE) Hessischer Minister für Landwirtschaft (1955-1967)  
Rüstungsinspektion Ukraine, vermutl. „Sonderführer Z“ und in Prag vmtl. als Kriegsverbrecher verurteilt.  
Zur Nachkriegszeit Mitglied im rechtsradikal-völkischen Witikobund  
NSDAP-Mitglied seit 1938
- Höhne, E. O. (SPD): Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD im Hessischen Landtag 1969-1970  
NSDAP-Mitglied seit 01.09.1941
- Holtzmann, E.(CDU): MdL 1954–1966  
Bürgermeister in Darmstadt 1962-1967  
NSDAP-Mitglied seit 01.06.1940
- Jatsch, A. (GB/BHE): Stellvertretender Fraktionsvorsitzender des GB/BHE im Hess. Landtag 1953-1958  
Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande 1990  
SA-Mitglied  
NSDAP-Mitglied 01.11.1938
- Kaul, A. (GB/BHE): Staatskommissar für die Förderung der hessischen Notstandsgebiete und Zonenrandkreise in der Hessischen Staatskanzlei 1956-1963  
Abteilungsleiter für Flüchtlingswesen beim Hessischen Minister des Innern 1963-1966  
NSDAP-Mitglied seit 29.08.1922; erneut 01.05.1933; ausgetreten 1942  
SA-Mitglied
- Kneipp, O. (FDP): MdB 1949-1953  
MdL 1954-1958 und Alterspräsident des Landtags  
Hauptgeschäftsführer des Hessischen Bauernverbandes  
NSDAP-Mitglied seit 01.05.1933
- Koch, K.-H. (CDU): Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU im Hessischen Landtag 1974-1987  
Hessischer Minister der Justiz 1974-1991  
NSDAP-Mitglied ab 1942  
gab seine NSDAP-Mitgliedschaft nicht an
- Kohl, H. (FDP): Landesvorsitzender der FDP Hessen 1962-1967  
FDP-Bundesvorstandsmitglied 1959-1971  
Staatssekretär beim Hessischen Minister des Innern 1970-1976  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP im Hessischen Landtag 1958-1963  
Fraktionsvorsitzender der FDP im Hessischen Landtag 1963-1965  
Vizepräsident des Hessischen Landtags 1966-1970  
NSDAP-Mitglied seit 01.05.1933
- Lauritzen, L. (SPD): Hessischer Minister für Justiz 1963-1966  
Oberbürgermeister in Kassel 1954-1963  
Bundesminister für Wohnungsbau und Städtebau 1966-1974  
Bundesminister für Verkehr 1971-1974  
Mitglied in SA, dazu NS-Rechtswahrerbund sowie NS-Volkswohlfahrt

Marx, J. (CDU):	Mitbegründer der Jungen Union in Hessen, deren stellvertretender Landesvorsitzender und 1949-1954 Landesgeschäftsführer NSDAP-Mitglied ab 20.04.1944 gab seine NSDAP-Mitgliedschaft nicht an
Milius, E. (SPD):	Landrat Friedberg bzw. Wetterau-Kreis 1952-1973 SA-Mitglied NSDAP-Mitglied seit 01.05.1937
Mix, E. (FDP):	Oberbürgermeister von Wiesbaden 1937-1945 und 1954-1960 Fraktionsvorsitzender der FDP im Hessischen Landtag 1961-1963 Vizepräsident des Hessischen Landtags 1962-1966 Allgemeine-SS 01.09.1933, als Politischer Leiter der Partei im April 1934 ausgetreten; Wiedereintritt am 20.04.1939; Obersturmbannführer ab 01.04.1944 Standartenführer; SS-Führer beim Stab des SS-Oberabschnitts Rhein. NSDAP-Mitglied seit 01.10.1932 Kommandeur eines Jagdfliegergeschwaders der Luftwaffe 1945 Lehrer in der NS-Führeroffiziersschule der Luftwaffe
Molter, H. (FDP):	Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP im Hessischen Landtag 1970-1974 Vizepräsident des Hessischen Landtags 1973-1974 SA-Mitglied NSDAP-Mitglied seit 01.05.1937
Preißler, W. (GB/BHE):	Staatssekretär beim Hessischen Minister des Inneren (1955-1962) NSDAP-Mitglied seit 01.11.1938, zwischen 1946-1948 interniert
Raute, K. (SPD):	Bürgermeister von Friedberg 1966-1972 SA-Mitglied NSDAP-Mitglied seit 01.05.1937
Rodemer, H. (FDP):	Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP im Hessischen Landtag 1958-1965 und 1968-1970 Fraktionsvorsitzender der FDP im Hessischen Landtag 1965-1968 NSDAP-Mitglied seit 01.08.1932
Rosenkranz, A. (SPD):	Landrat des Kreises Alsfeld 1946-1947 NSDAP-Mitglied ab 1940 Mehrfache Fälschung des Entnazifizierungsbogens, daraufhin Suspendierung als Landrat sowie Verbot der Weiterbeschäftigung in allen öffentlichen Ämtern
Schmidt, H. (SPD):	MdB 1961-1969 Hessischer Sozialminister 1969 - 1976 NSDAP-Mitglied seit 20.04.1943
Seiboth, F. (GB/BHE):	Bundvorsitzender des GB/BHE bzw. der GDP/BHE 1958-1960 MdB 1953-1957, Stellvertretender Vorsitzender der GB/BHE-Bundestagsfraktion Staatssekretär beim Hessischen Minister für Landwirtschaft und Umwelt (1967-1974) 1953-1955 Vorsitzender des Witikobundes Fraktionsvorsitzender des GB/BHE im Hessischen Landtag 1958-1966 1950-1958 hohe und höchste Funktionen in Vertriebenen-Organisationen auf Landes- und Bundesebene Zur Nachkriegszeit Mitglied im rechtsradikal-völkischen Witikobund NSDAP-Mitglied seit 01.11.1938 SS-Hauptsturmführer
Stein, H. (FDP):	Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FDP im Hessischen Landtag 1968-1970 Fraktionsvorsitzender der FDP im Hessischen Landtag 1970-1977 Vizepräsident des Hessischen Landtags 1977-1978 NSDAP-Mitglied seit 01.09.1937

Stein, K. (GB/BHE):	<p>Stellvertretender Vorsitzender GB/BHE  SA-Mitglied: Nach eigenen Angaben Austritt wegen „Röhmputsch“  1943-1945 Abwehrbeauftragter der Firma Krupp in Breslau, vmtl. Gestapo  1945-1947 Internierungshaft</p>
Strelitz, J.E.(SPD):	<p>Hessischer Minister für Justiz (1967-1969)  Bevollmächtigter des Landes Hessen beim Bund  stellvertretender Ministerpräsident (1967-1969)  Hessischer Minister des Inneren (1969-1970)  NSDAP-Mitglied 1932-1933</p>
Tröscher, T. (SPD):	<p>Staatssekretär im Landwirtschaftsministerium (1956-1967)  Hessischer Minister für Landwirtschaft (1967-1970)  NSDAP-Mitglied seit 01.03.1933</p>
Walter, F. (FDP):	<p>MdL von 1954-1957, dann MdB 1957-1969  Vorstandsmitglied der Land- und Forstwirtschaftskammer Kassel  „Alter Kämpfer“: NSDAP-Mitglied ab 1929, Gaustellenleiter  SA-Mitglied 1929 bis 1937  SS-Mitglied seit 1937, Rasse- und Siedlungshauptamt, seit 1939 SS-Obersturmführer</p>
Walt[h]er, J. (GB/BHE):	<p>Stellvertretender Fraktionsvorsitzender des GB/BHE im Hess. Landtag 1958-1962  Vizepräsident des Hessischen Landtags 1962-1966  1948-1966 Vorsitzender des Landesverbandes der Heimatvertriebenen in Hessen  Stellvertretender Bundesvorsitzender des Bundes der Vertriebenen (BVD) 1949-1958  NSDAP-Mitglied seit 1938</p>
Wolf, H. (CDU):	<p>MdL und justizpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion 1962-1966  Landrat Limburg-Weilburg, 1964-1975  Vorsitzender des Deutschen Richterbundes LV Hessen 1954-1962  Beteiligt an Verteidigung in den Ausschwitz- und Alfred-Krupp Prozessen  SA-Mitglied: Rottenführer, Truppführer, Presse- und Fürsorgewart.  NSDAP-Mitglied ab 1.5.1933  Ankläger beim Sondergericht Danzig für politische Strafsachen, dabei vrtl. beteiligt an mehreren Todesurteilen</p>
Woitschell, G. (NPD):	<p>Stellvertretender Landesvorsitzender der NPD Hessen 1964-1969  Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der NPD im Hessischen Landtag 1966-1969  NSDAP und SA-Mitglied seit 1928, ab 1937 Sturmführer</p>
Ziegler, W. (GB/BHE):	<p>Staatskommissar für die Förderung der hessischen Notstandsgebiete und Zonengrenzkreise in der Hessischen Staatskanzlei 1953-1956  NSDAP-Mitglied ab 01.05.1933  Ministerialrat in Goebbels Reichspropagandaministerium  Leiter des „Instituts zum Studium der Judenfrage“</p>
Zink, O. (CDU):	<p>Stellvertretender Landesvorsitzender der CDU Hessen 1967-1992  MdB 1965-1990  NSDAP-Mitglied seit 20.04.1943</p>
Zinn, G.A.(SPD):	<p>Hessischer Minister für Justiz 1949-1950  Ministerpräsident Hessen 1950-1969  SA-Mitglied: „Wehrmannschaft“ 1940-1941</p>
Zerbe, Edwin (SPD):	<p>1948 bis 1955 Ratsmitglied der Stadt Wiesbaden  1958 Vorsitzender SPD-Unterbezirk Hersfeld  MdL 1958-1965 und 1970-1978  MdB 1965-1967  1972 bis 1986 Kreistagsvorsitzender Hersfeld-Rothenburg  NSDAP-Mitglied seit Mai 1935, SA-Mitglied</p>